



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 3/2013; Zugestellt durch Post.at.



Großen Aufwand betreibt die Würfelspielgemeinde Frankenburg für ein großartiges Sommerereignis.

Ab 31. Juli bringen die Frankenburger die Geschichte ihrer Vorfahren auf die riesige Naturbühne.

In farbenprächtigen Kostümen und mit großer Spielbegeisterung stellen an die 500 Laienschauspieler die schrecklichen Ereignisse vom Mai 1625 dar.

Damit die Besucher des Theater-Großereignisses wieder perfekt organisierte Aufführungen erleben können, laufen die Vorbereitungen bereits seit Ende der letzten Saison vor zwei Jahren.

AUFFÜHRUNGSTERMINE 2013:

Aufführung: Mittwoch, 31. Juli, 20.30 Uhr

Eröffnungsabend: Freitag, 2. August

18 Uhr: Programm am Marktplatz

ab 19 Uhr: Begrüßung der Ehrengäste

20 Uhr: Abmarsch zum Würfelspielgelände und Eröffnung durch Bürgermeister Franz Sieberer

Weitere Aufführungstage (jeweils um 20.30 Uhr):

3. - 4. August, 9. - 11. August sowie 14. - 17. August



Das Würfelspielmuseum hat an den Aufführungstagen ab 16 Uhr geöffnet.

INHALT:

SEITE 2-3
VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4
UNWETTER

SEITE 5
FEUERWEHRWAHLEN 2013

SEITE 6 - 7
SOMMER IM GARTEN

SEITE 8
JUZ, WÜRFELSPIELLAUF

SEITE 9 - 10
SCHULNACHRICHTEN

SEITE 11 - 13
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 14
ARBEITSMARKT

SEITE 15
TSV VOLLEYBALL

SEITE 16
FF PEHIGEN

SEITE 17
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 18
ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 19-20
VERANSTALTUNGSKALENDER
APRIL - JUNI

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten sind viele nützliche und vor allem aktuelle Informationen aus der Gemeinde zu finden.

30 JAHRE AMTSLEITER



Im April dieses Jahres gab es am Marktgemeindeamt ein besonderes Jubiläum zu feiern. Gerhard Huber MBA, MPA ist bereits 30 Jahre in der Funktion als Amtsleiter tätig. In meiner Amtszeit als Bürgermeister konnte ich mich stets auf sein fundiertes Fachwissen, besonders bei heiklen Fragen, verlassen. Danke.

20 JAHRE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Am 30. August feiert das 1993 eröffnete Altstoffsammelzentrum in der Brunnenmeistermühle das 20. Jubiläum. Seither werden neben Glas und Papier auch verschiedene Kunststoffe gesammelt, von denen ein großer Teil einer Wiederverwertung zugeführt wird.

Zur Feier „20 Jahre ASZ“ erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung in Form einer Umweltzeitung. Es gibt ein Gewinnspiel mit schönen Sachpreisen, einen Infostand des Bezirksabfallverbands, musikalische Umrahmung und Verköstigung der Besucher.

NEUE ÖÖ. BAUORDNUNG

Ab 1. Juli tritt in Oberösterreich eine neue Bauordnung in Kraft.

Dies bedeutet, dass sich bei verschiedenen Bauvorhaben die rechtlichen Bestimmungen teilweise ändern werden. Was genau zu beachten ist, wird in den nächsten Gemeindefestungen beschrieben.

VOLKSSCHÜLER BESICHTIGTEN ASZ

Am Mittwoch, 5. Juni, besuchten die 3. Klassen der Volksschule Frankenburg unser Altstoffsammelzentrum.



Von einer Vertreterin des BAV (Bezirksabfallverbandes) wurden den Kindern die Abfallbeseitigung und die Wichtigkeit des Trennens von Altstoffen näher gebracht. Die Kinder waren sehr begeistert.

NEUER RASENMÄHER



Nach 24 Jahren war der alte Rasenmäher des Bauhofs zu ersetzen. Mit dem neuen Gerät können nun wieder die Grünflächen der Gemeinde und der Botanische Garten gemäht werden.

BÖLLERSCHIESSEN

Das Hochzeitsschießen ist es schönes altes, jedoch auch **meldepflichtiges Brauchtum**.

In den letzten Wochen gab es jedoch viele Beschwerden wegen ungebührlicher Lärmerregung. Bitte künftig unbedingt auf die Lautstärke und die festgelegten Zeiten für das Böllerschießen achten:

- * **Vorabend** der Hochzeit **19 -21 Uhr**.
- * **Hochzeitstag** frühestens 6 Uhr bis Trauungsbeginn (Maximal 3 Schüsse mit einer darauffolgenden 1/2 stündigen Pause.)

Meldung am Marktgemeindeamt (☎ 5006-0) oder Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (☎ 07672 702-0).

SPORTLICHE ERFOLGE

Als Sportreferent ist es mir ein wichtiges Anliegen über erfolgreiche einheimische Sportler zu informieren.

Die Kampfmannschaft des **TSV** spielt heuer in der Bezirksklasse ganz vorne mit.

Erfreuliches gibt es auch heuer von den Schachspielern zu berichten.

Die 2. Mannschaft wurde in der 1. Klasse Meister.

Seit Jahren erfolgreich ist die Laufgruppe Frankenburg. Beim Vöcklabrucker Stadtlauf am 2. Juni konnten gleich 6 Podestplätze belegt werden.

Mehr unter: www.tsvfrankenburg.at

Ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern zu diesen hervorragenden Leistungen.

Bereits jetzt lade ich zum Frankenerger **Würfelspiel-lauf** am 7. September ein. Heuer gibt es erstmals eine eigene Laufstrecke für die Hobbyläufer.



GEMEINDEBEDIENTETE SIND ERSTHELFER



Gleich drei Erste-Hilfe-Kurse führte das Österreichische Rote Kreuz für die Bediensteten der Marktgemeinde durch. In den 16-stündigen Kursen wurde das Wissen von über 60 Ersthelfern auf den neuesten Stand gebracht und erprobt. Damit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Altenheim, Kindergarten, Bauhof, Gemeindeamt und Schulen wieder für Notfälle gerüstet.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

am **Fr., 5. Juli**, von 8 - 16 Uhr
im **Altstoffsammelzentrum**

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

MARKTBRUNNEN IST KEINE WERBEFLÄCHE

Immer wieder wird die Grünfläche beim Marktbrunnen widerrechtlich für private Werbungen (Geburt, Jubiläum..) und Veranstaltungsankündigungen genützt.

Achtung: Das Aufstellen von Tafeln auf dieser Fläche ist VERBOTEN.

Ab sofort werden diese Werbetafeln von unseren Bauhofmitarbeitern kostenpflichtig entfernt.



DANK AN FEUERWEHREN

Viele unserer Feuerwehrkameraden waren im Juni bei Hochwassereinsätzen in Frankenburg und zur Hilfestellung auswärtiger Feuerwehren unermüdlich im Dauereinsatz.

Erfreulich finde ich, dass Betroffene viel Eigenverantwortung gezeigt haben und bei den Einsätzen die Feuerwehren tatkräftig unterstützt haben.

Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Bericht und Fotos zum Hochwasser vom 9. Juni auf Seite 4.

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Bürgermeister:

SCHWERES UNWETTER ÜBER FRANKENBURG

Am 9. Juni sorgten sinflutartige Regenfälle mit 40 Liter je Quadratmeter in nur 15 Minuten in unserer Marktgemeinde für ein Unwetterchaos.

Binnen Minuten standen viele Häuser bis zu 1,5 m unter Wasser, Straßen waren von Schutt und Geröll verschüttet und nicht passierbar.

Die Folge war ein Großeinsatz von insgesamt **14 Feuerwehren**.

Beteiligt waren die sieben Feuerwehren aus Frankenburg (Badstuben, Frankenburg, Hörgersteig, Pehigen, Raitenberg, Riegl und Steining) sowie jene aus folgenden umliegenden Gemeinden:

Frankenmarkt, Gampern, Pfaffing, Redleiten, Schmidham, Vöcklamarkt und die Betriebsfeuerwehr der Brauerei Zipf.

Insgesamt leisteten **313 Mann** mit **34 Fahrzeugen** in vier Stunden **93 Einsätze**.



Die Marktgemeinde Frankenburg bedankt sich bei allen beteiligten Feuerwehren für die rasche Hilfeleistung recht herzlich.



FEUERWEHR HÖRGERSTEIG

Am 17. März fand die Jahresvollversammlung der FF Hörgersteig statt.

Das Kommando um Kommandant Anton Gasselsberger bleibt bis auf den neuen Kassier Franz Jungwirth jun. gleich.



Alexander Leitner erhielt von Bürgermeister Franz Sieberer für die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Feuerwehrwettkämpfen das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Mit dem Bronzenen Ehrenzeichen wurde der langjährige Schriftführer Johann Gasselsberger ausgezeichnet.

NEUER PFLICHTBEREICHSKOMMANDANT

Der Gemeinderat beschloss am 20. Juni 2013 einstimmig, den Kommandanten der FF Frankenburg, **Rudolf Waldhör**, zum Pflichtbereichskommandanten zu ernennen.

Sein Stellvertreter ist **Anton Gasselsberger**, Kommandant der FF Hörgersteig,

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 3/2013; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde/Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 30. August 2013**

FEUERWEHRWAHLEN 2013



FEUERWEHR PEHIGEN

Die FF Pehigen wählte am 30. März ihr neues Kommando.



Der bisherige Kommandant Wilhelm Mair wurde wieder gewählt. Das Kommando besteht weiters aus Thomas Erlinger (Kommandant-Stellvertreter), Andreas Donninger (Schriftführer) und Tobias Plainer (Kassier).

FEUERWEHR STEINING

Die FF Steining wählte am 5. April dieses Jahres ihr neues Kommando.

Nach 10-jähriger Tätigkeit stellte dabei Bernhard Scharnböck sein Amt zur Verfügung. Als neuer Kommandant wurde Ing. Andreas Stallinger gewählt.

Im Rahmen der Wahl wurden verdiente langjährige Funktionäre geehrt.

Das Bronzene Ehrenzeichen der Marktgemeinde erhielten Martin Hötzing, Franz Kaltenbrunner, Johann Kobleder und August Stallinger.





Frankenburg -
unsere Gemeinde
informiert:

EIN SOMMER IM GARTEN: LÄRM, GESTANK, RAUCH UND GIFT

Die Gartensaison ist eröffnet. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer in Ihrem Garten! Gegenseitige Rücksichtnahme erhöht den Gartengenuss und ist auch Pflicht jedes Gartenbesitzers.

Gute Nachbarschaft trägt am meisten zu einer guten Lebensqualität bei. Mit ein bisschen Hausverstand und Rücksichtnahme ist das Zusammenleben gleich viel angenehmer.

Streitigkeiten und Ärger lassen sich vermeiden, wenn jeder ein paar Regeln einhält. Das spart Nerven und Kosten. Natürlich gelten die Gesetze. Wir führen hier einige stichpunktartig für Sie an.

LÄRM

Auch außerhalb der allgemeinen Ruhezeiten ist es verboten, „ungebührlicher Weise störenden Lärm“ zu erregen (Polizeistrafgesetz 2012 §3). Lärm hängt nicht nur von der Lautstärke ab, auch von der lang andauernden Beeinträchtigung, der Frequenz und Beschaffenheit des Geräusches und der Empfindlichkeit eines Durchschnittsmenschen.

Eine Anzeige bei den (Sicherheits-)Behörden genügt, damit diese tätig werden.

Hier einige Beispiele für verhängte Verwaltungsstrafen wegen ungebührlicher Lärmerregung:

Lautes Radiospielen um 6 Uhr.

Lautes Duschen und lautes Staubsaugen während der Ruhezeit.

Betreiben einer Waschmaschine und lautes Schleudern nach 22 Uhr.

Alleinlassen eines über einen längeren Zeitraum bellenden Hundes in der Wohnung.

Spät nachts in den Swimming Pool springen und den Nachbarn aus dem Schlaf reißen.

Herumpoltern in der Wohnung in den Nachtstunden.

Heimwerken am Wochenende mit der Bohrmaschine.

HAHNENSCHREI UND GLOCKENLÄUTEN

In ländlichen Gegenden ist es ortsüblich, dass die Kirchenglocken läuten und der Hahn kräht.



Im Wohngebiet darf jedoch kein Hahn krähen. Auch ständiges Hundebell ist eine ungebührliche Lärmerregung.

RASEN MÄHEN, ABER WANN?

Trotz regelmäßiger Aufrufe, die Ruhezeiten einzuhalten, starten immer wieder einige ihre Rasenmäher zur Mittagszeit, spät Abends und sogar am Sonntag.



Rasen mähen während der Nacht muss wirklich nicht sein.

KINDERLÄRM

Lärm von schreienden Babys oder Kleinkindern ist kein ungebührliches Verhalten und ist zu tolerieren. Aber: Die Kinder eine halbe Stunde ungehindert schreien und hüpfen zu lassen und dadurch die Wohnungsnachbarn zu stören, ist eine Verwaltungsübertretung.

ALLGEMEINE RUHEZEITEN:

**MITTAGSRUHE 12 - 14 UHR
NACHTRUHE 22 - 6 UHR,
AN SAMSTAGEN AB 15 UHR,
AN SONN- UND FEIERTAGEN GANZTÄGIG**

*Es ist schwer messbar,
ob der Gestank mehr
als ortsüblich ist.*

GESTANK



Geruchsbelästigungen, die mehr als ortsüblich sind und die Benutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigen, müssen nicht geduldet werden.

SWIMMING POOL - MELDUNG NACHHOLEN!

Schwimmbecken und -teiche **bis 35 m²** und 1,5 m Tiefe müssen am Gemeindeamt **gemeldet** werden. Bei Pools **über 35 m²** oder 1,5 m Tiefe ist eine **Bauanzeige** zu machen. Bringen Sie bitte eine Zeichnung (maßstabsgetreu) mit dem Grundriss, einem Schnitt und zwei Ansichten aufs Bauamt mit.

Diese Meldung ist erforderlich, damit die Gemeinde reagieren kann und es keine Schwierigkeiten mit der Wasserversorgung gibt, wenn im Frühjahr alle gleichzeitig den Pool füllen.

GARTENABFÄLLE VERBRENNEN IST VERBOTEN



Wenn jeder seine Gartenabfälle verbrennen würde, wäre Frankenburg in eine Rauchwolke gehüllt.

Gartenabfälle nicht verbrennen!

Strauchschnitt ist hervorragend zum Mulchen oder Kompostieren geeignet, wenn er zerkleinert wird. Mulch hält den Boden feucht und gibt den Pflanzen die Nährstoffe zurück. Thujenschnitt z. B. wird am besten gleich unter den Thujen als Mulch verwendet.

Wer den Strauchschnitt nicht selber verwenden möchte, kann ihn zur Kompostieranlage bringen. Andere Gartenabfälle sind entsprechend getrennt im ASZ zu entsorgen.

Riskieren Sie also bitte keinen kostenpflichtigen Feuerwehreinsatz!

KEIN GIFT IM GARTEN!



Schneckenkorn ist giftig - nicht nur für Schnecken, auch für den Boden.

In Oberösterreich ist es verboten, Pflanzenschutzmittel (PSM) zu verwenden!

Nur Personen, die ihre Sachkundigkeit nachweisen können, dürfen Pflanzenschutzmittel kaufen, anwenden und lagern. Ausgenommen sind geringe Mengen im Haushalt wie etwa Insektenspray, Mottenkugeln, Ameisenköder oder Mäuseköder.

Pflanzenschutzmittel dürfen, außer bei der Verwendung geringer Mengen im Haushaltsbereich, nur von sachkundigen Personen verwendet werden. (§ 17 OÖ Bodenschutzgesetz 1991)

WAS SIND PFLANZENSCHUTZMITTEL (PSM)?

Unter Pflanzenschutzmittel fällt alles, was im Pflanzenschutzmittelregister eingetragen ist (siehe <http://pmg.ages.at>). In dieser Liste finden sich viele Mittel mit Beinamen wie „Blattlausfrei, Schädlingsfrei, Rasen-Unkrautfrei, Moosfrei, Pilzfrei“ und jede Art von Schneckenkorn. Auch viele im biologischen Landbau verwendete Mittel und Nützlinge wie Nematoden, Raubmilben und Australische Marienkäfer haben eine Registernummer und dürfen daher nur von sachkundigen Personen verwendet werden.

Wer darf Pflanzenschutzmittel anwenden?

Bitte verwenden Sie keine Pflanzenschutzmittel, wenn Sie nicht sachkundig sind – **es ist verboten!**

Pflanzenschutzmittelanwender müssen ab 26. 11. 2013 auf Verlangen der Behörde einen gültigen Sachkundeausweis vorlegen.



Professionelle Anwender wie Gärtner, Landwirte und alle anderen beruflichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln müssen bis 26.11.2013 den Sachkundeausweis bei der Landwirtschaftskammer beantragen (www.lk-ooe.at). Kosten: 48,60 Euro.

Private Anwendung von PSM ist verboten!

Wer im eigenen Garten Schneckenkorn und andere registrierte Pflanzenschutzmittel anwenden will, braucht den Nachweis eines 5-stündigen Pflanzenschutzkurses. Derzeit können in Frankenburg weniger als 10 private Anwender ihre Sachkundigkeit nachweisen. Alle anderen, die privat Pflanzenschutzmittel anwenden oder lagern, tun das **illegal!**

Pflanzenschutzmittelreste und auch entleerte Gebinde müssen in der Problemstoffsammelstelle im ASZ abgegeben werden.

Außer der Landwirtschaftskammer bietet nur die Gartenakademie des Österreichischen Siedlerverbands Sachkundenachweiskurse für private Anwender von Pflanzenschutzmitteln an.

(Anmeldung unter frickh.wilhelm@tmo.at)

Schützen Sie die Umwelt, den Boden, die Bienen und sich selbst, verwenden Sie KEIN GIFT IM GARTEN !

10. FRANKENBURGER WÜRFELSPIELLAUF & MTB GÖBLBERG TROPHY

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

START BEIM KULTURZENTRUM

AB 15.00 UHR

LAUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

AB 16.15 UHR

MOUNTAINBIKE GÖBLBERG TROPHY

LÄNGE: 13,7 KM

AB 16.40 UHR

ALLGEMEINER LAUF - LÄNGE: 9,7 KM

HOBBY LAUF - LÄNGE: 6,8 KM

NEU >

< NEU

AB 16.15 UHR

NORDIC WALKING - LÄNGE: 9,7 KM

Startgeld: €5,00 Schüler, €10,00 Erwachsene

Nachnennung ist bis 1 Stunde vor dem Start möglich. (€7,00 Schüler, €12,00 Erwachsene)

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad/Lauf
Franz Griesmayr, Hinterweg 1, Frankenburg

☎ 0664/3521834, ☎ 07683/7463

✉ f.griesmayr@fnet.cc

Marktgemeinde, Preiner Wolfgang
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.

☎ 07683/5006-32, ☎ 07683/5006-14

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Online Anmeldung: www.tsvfrankenburg.at

Anmeldeschluss: Do., 5. September 2013

Siegerehrungen: ab 18.30 Uhr (Kulturzentrum)

Rahmenprogramm: Hüpfburg, Musik...

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

JUGENDZENTRUM veranstaltet FOTOWETTBEWERB mit tollen Preisen

Der Frankenburger Jugendtreff lädt alle jungen Hobbyfotografen und Fotografinnen im Alter von 10 bis 16 Jahren zu einem Fotowettbewerb unter dem Motto "Wer bin ich?" ein.

Aus euren Einsendungen werden die kreativsten, lustigsten, schönsten, verrücktesten..., Fotos von einer Jury aus Jugendtreffmitgliedern und Betreuern ausgewählt und mit wertvollen Preisen belohnt.

Der Sieger/Die Siegerin gewinnt ein **Riesentrampolin** mit über 4 Metern Durchmesser und Sicherheitsnetz.

Der 2. Platz darf sich über **Varena-Gutscheine** im Wert von 50 Euro freuen und an den dritten Platz gehen 2x10er Blocks für unser beliebtes Freibad.

Außerdem werden bei der Siegerehrung unter allen Teilnehmern zehn Kinokarten für eine gemeinsame Fahrt ins Starmovie verlost. Natürlich freuen wir uns auch so immer über einen Besuch von euch. *Geöffnet* hat der Jugendtreff mit Internet, W-LAN Hotspot, Playstation, Wuzzler, Photo-Play, kühlen Getränken und coolen Leuten derzeit *jeden Samstag von 16-20 Uhr*.

Einsendeschluss ist der **14. Juli 2013**. Ihr könnt eure Fotos unter jugendtreff.frankenburg@gmx.at einschicken oder auch persönlich während der JUZ-Öffnungszeiten vorbeibringen.

Die **Siegerehrung** findet am **27. Juli 2013** im JUZ statt und wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und viele geniale Fotos.



Euer JUZ-Team

*Josef Seiringer Hannes Piras
Magdalena Raab Marco Meier*

ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

HALLO, AUTO!

Nach einem Jahr Pause konnten heuer die Kinder der 3. Klassen an der Aktion „Hallo, Auto!“ des ÖAMTC teilnehmen.



Im ASZ Frankenburg wurde den Kindern der Bremsweg eines Autos eindrucksvoll dargestellt; besonders das Selbst-Bremsen als Beifahrer in einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug war für die SchülerInnen ein echtes Highlight! Herzlichen Dank der Marktgemeinde für die Vorbereitung des ASZ!

BEWEGUNGSSCHULE

Zum Aktionstag für Bewegung im April wurde für alle Klassen das Programm Ak-SeTuZi durchgeführt.

In jeweils zwei Stunden konnten die Kinder eigene Erfahrungen in Akrobatik,



Seiltanz, Turnen und Zirkusakrobatik machen.

In erstaunlich kurzer Zeit wurde so manches wagemutige Kunststück geübt und erprobt!

FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Für die Kinder der 3. Klassen kam der Verein „Würfelspiel“ wieder in unseren Turnsaal und präsentierte den SchülerInnen eine Kurzfassung in kindgerechter Form.

Großes Hallo gab es wiederum, als einige „Bauern“ aus dem Publikum vor dem grimmigen Scharfrichter um ihr Leben würfeln mussten.

Allen Darstellern ein großes Dankeschön für ihr Engagement für unsere Schulkinder!

SOLARBRUNNEN-PROJEKT

SchülerInnen der PTS Vöcklamarkt führten für die Kinder der 3. und 4. Klassen ein Solarbrunnen-Projekt durch. Unter Leitung ihres Lehrers Ing. Koberger bauten sie einen Solarbrunnen, der der VS überreicht wurde.

In den Klassen wurde ein Vortrag über Solarenergie gehalten; Als Abschluss wurde im Schulhof noch eine Preisverleihung für die Teilnahme der Schulkinder an einem Energie-Quiz durchgeführt.



Alle Kinder wurden im Anschluss von Bgm. Sieberer in der Schule zu einer leckeren Solar-Jause eingeladen.

Allen am Projekt Beteiligten gebührt ein herzliches Dankeschön!

BESUCH BEIM ROTEN KREUZ

Die Kinder der Vorschulklasse der VS durften eine spannende Stunde an der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Frankenburg verbringen.



Das Rettungsauto wurde präsentiert und die Kinder konnten viele interessante Ausrüstungsgegenstände für die Versorgung verletzter oder erkrankter Patienten kennen lernen.

Auch Blaulicht und Folgetonhorn wurden eingeschaltet!

NEUE MITTELSCHULE

ZEICHENAUSSTELLUNG

Am 16. Mai war die Eröffnung der Ausstellung „AUSGESUCHT III“ in der Neuen Mittelschule.

Viele Besucher bestaunten die Arbeiten von SchülerInnen, die in den Fächern „Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten“ und „Bildnerische Erziehung“ entstanden.



Die Ausstellung ist noch bis Ende Juni während der Unterrichtszeit zu besichtigen.

PROJEKTTAG „NEUES LERNEN“

Am Freitag, den 3. Mai, fand in der NMS Frankenburg in allen Schulstufen zum ersten Mal ein Projekttag zum Thema SAM (=Schüleraktivierung durch Methodenkompetenz) statt. Für jede Klasse stellte ein Lehrerteam ein auf die Klasse abgestimmtes Programm zusammen. In allen Klassen wurde ein Lerntypentest durchgeführt, der im Anschluss besprochen wurde.

Die SchülerInnen bekamen individuelle Tipps für richtiges Lernen.

Lernkarteien wurden gebastelt, verschiedene Texte – auch in englischer Sprache – bearbeitet, Schlüsselwörter gefunden, Zusammenfassungen und „Black Stories“ gestaltet, Plakate entworfen. Lustige Spiele und Teambildungsspiele, Sport und Bewegung lockerten die Lernheiten auf.



Als Stärkung zwischendurch wurde in vielen Klassen die selbst gemachte Jause verzehrt. Alle SchülerInnen und LehrerInnen genossen diese andere Art von Unterricht.

KIND-ELTERN-LEHRER GESPRÄCHE

Am 5. Juni fanden in der NMS Frankenburg erstmals KEL-Gespräche statt.

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen NMS zeigten im Beisein ihrer Eltern und einem oder zwei LehrerInnen, was sie besonders gut beherrschen.

Die Bandbreite reichte von Fachwissen über Traktoren, Länder, Pflanzen, usw. über musikalische Fähigkeiten wie Singen, Klavier oder Gitarre spielen, über das Vorzeigen von Leistungen im Bereich Bewegung und Sport, bis hin zur Präsentation von Werkstücken aus dem technischen oder textilen Bereich. Die Vorbereitung der Gespräche erfolgte in einigen Unterrichtsstunden.

Die anfängliche Nervosität war bald abgelegt und die Freude über ihre gelungene Präsentation stand den SchülerInnen ins Gesicht geschrieben.



"BOMBENALARM" IN DER BÜCHEREI

Keine Panik! Es handelte sich am 6. Mai nicht um einen terroristischen Anschlag.

Der Leiter der Bücherei Erwin Kovacs hatte eine zündende Idee: Für jedes ausgelobte Buch erhielt der Leser oder die Leserin eine süße Überraschung - eine Schwedenbombe.

Angelockt von diesem außergewöhnlichen Genuss war der Andrang verständlicherweise riesengroß!

KOCHEN MIT "PHILIPP BUTTINGER"!

Haben Sie schon einmal die Möglichkeit gehabt, einem Küchenmeister über die Schulter bzw. in den Kochtopf zu schauen ?



Den Schülern der 4 c Klasse war am 16. und 23. Mai dieser Spaß vergönnt – und sie nutzten ihn mit den Augen und mit den Händen. Sie kreierte mit ihm ein 3-gängiges Menü (Käsesuppe mit Croutons und Kräutern - Gebratenes Schopfsteak auf Speckbohnen, Kartoffelgratin und Natursaftl - Crepes Suzette mit Vanilleeis und Zitrusfruchtsalat).

Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <http://hsfrankenburg.eduhi.at>

MUSIKSCHULE FRÖHLICH FRANKENBURG

Am Donnerstag, den 30. Mai 2013, fand beim Preunerwirt in Frankenburg bereits das neunte Konzert der Musikschule Fröhlich statt.

Es musizierten 40 AkkordeonschülerInnen aus Frankenburg, Zipf, Puchkirchen, Neukirchen, Gampern, Vöcklamarkt, Fornach, Frankenmarkt, Weißenkirchen, Straß und St. Georgen i. A.



Das Konzert war wieder sehr erfolgreich und man konnte die großen Fortschritte der Akkordeonanfänger bis hin zu den Orchesterschülern sehen und vor allem hören. Ich bin sehr stolz auf Euch!

Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren, der Raiffeisenbank in Frankenburg und bei der Fa. LBH, Herrn Kienberger Alois, die uns bei der Gründung des Orchesters Viva Akkordeon unterstützt haben.

Im September starten wieder neue Kinder- und Erwachsenenurse. Anmeldungen unter Tel. 0664/3921537 jederzeit möglich!

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unseren nächsten kleineren und größeren Auftritten begrüßen dürfen.

Ihre Sabine Bergner

NEUE TELEFONNUMMER

Andrea Scheibl, Physiotherapie
Grünbergsiedlung 12, Frankenburg a.H.
☎ 0650/5123401

BALLKULTUR IN PERFEKTION

Zur Nacht der Musik lud die Landesmusikschule Frankenburg. Nach der TanzKlangZeitreise der Bewegungsklassen sorgten unter der Leitung von Musikschulleiter Mag. Josef Scherhammer das Tritonus-Streichorchester und das Frankenburg Tanzorchester für begeisternde Ballmusik.

Weitere Höhepunkte waren der Auftritt der Landesmeister in den lateinamerikanischen Tänzen, Tanzeinlagen der Tanzgruppe Schiemer und ein Abba-Medley der Gesangsgruppe. Das Percussion-Ensemble faszinierte mit einem ungewöhnlichen Auftritt mit Bällen. (se. Bild)



Damit bot die Musikschule einen Ball, der sich in seiner Qualität wohltuender von Tanzveranstaltungen abhob, bei denen Kommerz und Bierzeltmusik im Vordergrund stehen.

DER BUCHSBAUM IST BEDROHT

Buchsbaumzünsler und Buchsbaupilz vernichten in Oberösterreich flächenmäßig alle Buchsbäume. Der Buchsbaupilz breitet sich bei über 25 Grad und feuchtem Wetter aus.

Zuerst werden die Blätter dürr, dann die Stängel. Befallene Buchsbäume sind als Biomüll zu entsorgen.

Der Buchsbaumzünsler ist ein Falter, der seine Eier ins Innere der Buchsbäume legt. Seine Raupen fressen dann die Stängel und vernichten den Buchsbaum.



Bilder: Falter und Raupe des Buchsbaumzünslers

Kontrollieren Sie Ihren Buchsbaum öfter im Inneren und wenn sich dort Gespinste mit Raupen befinden, waschen Sie diese mit einem Hochdruckreiniger heraus.

MARKTMUSIKKAPELLE FRANKENBURG

MARKETENDERIN – DER GANZ BESONDERE AUFPUTZ EINES JEDEN MUSIKVEREINES

Was fällt am meisten an einer Musikkapelle in Marschformation auf?

Natürlich einerseits die vielen unterschiedlichen Instrumente, die Uniform sowie ganz vorne der Stabführer. UND nicht zu vergessen, neben dem Stabführer seine Marketenderinnen, die mit ganz besonderer Ausstrahlung wesentlich zum Erscheinungsbild der Kapelle beitragen.

Genau aus diesem Grund möchten wir junge Damen zwischen 16 und 20 Jahren aus unserer Gemeinde dazu einladen, sich bei uns zu melden, um in unserer Kapelle als Marketenderinnen mitzuwirken.

Es warten auf Euch Spaß, Unterhaltung sowie jede Menge Veranstaltungen wie zum Beispiel Musikfeste, die Marschwertung und der alljährliche Kirtagsrummel in unserem Festzelt.

Gerne nehmen wir uns für Dich Zeit, um vielleicht bei etwaigen Fragen Rede und Antwort zu stehen.

Melden könnt Ihr Euch auf jeden Fall bei unserem Obmann Helmut Steinberger (+43 6769722767) bzw. unserem Stabführer Josef Kovacs (+43 6643826894).

Wir würden uns freuen, Dich schon bald bei uns als aktives Mitglied begrüßen zu dürfen.

Walter Steinberger, Obmann

FRANKENBURG APP

Für alle BürgerInnen und Gäste steht ab sofort eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet BürgerInnen und Besuchern aktuelle und interessante Inhalte an.

Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go-App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereins- und Firmenverzeichnisse, Gemeindezeitung, Mitarbeiter, Fotogalerie, Programm Kitzmantelfabrik, usw. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Die APP steht unter Gem2Go zum Gratis-Download bereit. Verfügbar ist die APP für iPhone, iPad und Android. Web: www.gem2go.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**25 JAHRE ROTES KREUZ
ORTSSTELLE FRANKENBURG
und
10 JAHRE EINSATZZENTRALE**

Das Rote Kreuz Frankenburg betreut mehr als 12.000 Einwohner in den Gemeinden Frankenburg, Neukirchen, Zipf, Pfaffing, Redleiten und teilweise Vöcklamarkt.

365 Tage im Jahr / 24 Stunden am Tag
= ~22.000 ehrenamtliche Stunden

Wir laden herzlich ein zur **Jubiläumsfeier** am

Sonntag, den 30. Juni 2013
in der Einsatzzentrale Frankenburg

- 10 Uhr **Festakt**
- 11 Uhr **Frühschoppen** mit der Trachtenmusikkapelle Frankenburg
- 14 Uhr **Einsatz-Schauübung** des Roten Kreuzes und der Feuerwehr Frankenburg
- 16 Uhr großer **Luftballonstart** (mit Gewinnspiel)

Großes Kinderprogramm des Jugendrotkreuzes mit Kinderschminken, Hüpfburg, lustige Spiele, uvm.

*Auf Ihr Kommen freut sich
das Rote Kreuz Frankenburg!*



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER WÜRFELSPIELGEMEINDE

Einstimmig wurde Anton Streicher als Obmann der Würfelspielgemeinde wiedergewählt, ebenso sein Vorstand. Die Würfelspielvorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Spielleiter Alois Pillichshammer hat alle Proben fixiert und Alexander Schmid sorgt mit seinem Werbeteam, dass dem Frankfurter Würfelspiel die gebührende Aufmerksamkeit zuteil wird.

Kassier Franz Pillichshammer verwaltet bei den elf Aufführungen einen Umsatz von über 170.000 Euro, die Umwegrentabilität für die Region nicht mitgerechnet. Obmann Anton Streicher und Bürgermeister Franz Sieberer zeigen sich bestens vorbereitet und hoffen auf ein gutes Würfelspielwetter.



Zahlreiche langjährige „Würfelspieler“ wurden für ihren Einsatz geehrt, darunter auch der älteste aktive Spieler August Muhr, 91.

SEMINAR RASEN ODER BLUMENWIESE?

Die Gartenakademie veranstaltet am Freitag, **19. Juli** um 20 Uhr im Siedlerhaus Frein 6 ein Fortbildungsseminar „Rasen und Heckenschnitt“ mit Gärtnermeister Andreas Aichinger.

Teilnahme kostenlos, aber nur mit Anmeldung per Email: frickh.wilhelm@tmo.at.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENBURG

SOMMERLESEPASS UND BALDUIN DER BÜCHERWURM

In den Sommermonaten Juli und August kannst du wieder am Gewinnspiel „Balduin, der Bücherwurm“ teilnehmen.

Sammle dazu in deinem Lesepass (erhältlich in der Pfarrbücherei)

viele Stickers und nimm dadurch an der Preisverleihung der erfolgreichen Leseaktion teil. In den letzten Jahren hatten wir bereits drei Hauptgewinner, die zu einer Veranstaltung nach Linz eingeladen wurden.



Bei der Vorjahresaktion konnte sich Marlene Eberl aus Renigen über einen Buchgewinn freuen.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Sonntags von 10 bis 11 Uhr und während des

Pfarrfrühstücks ab 8 Uhr;

Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr

*Auf euren Besuch freuen sich
Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia*

Aus dem Erlös des Bücherflohmarkts im März – hiermit ein HERZLICHES DANKE an die vielen Bücherspenden – konnten wieder zahlreiche neue Bücher angekauft werden.

Der Buchbestand wurde für alle Altersstufen erweitert und so können wir euch für die bevorstehende Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit viel neue und interessante Lektüre anbieten.



GRATULATION



Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich ...

Frau Mag.vet.med. Elisabeth Doppler, Fürth 7, zum erfolgreich in Wien abgeschlossenen Studium der Veterinärmedizin.

Frau Astrid Rosner, Unterfeitzing 21, zum mit gutem Erfolg abgelegten Bachelor of Science in Nursing an der Paracelsus med. Privatuniversität (PMU). Gleichzeitig wurde das Diplom in der "Allgemeinen Gesundheits- u. Krankenpflege" abgelegt.

ARBEITSMARKT

Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck
STELLENAUSSCHREIBUNG
 für das Alten- und Pflegeheim

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

1 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester oder 1 diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger

Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit
 (25, 30 oder 40 Wochenstunden möglich)
 Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 16
 Information: Irmgard Kritzinger,
 ☎ 07683/8553-60

Bewerbungen an:
 Alten- und Pflegeheim Frankenburg, Badstr. 10,
 4873 Frankenburg a.H. -
 ✉ office@altenheim-frankenburg.at



Für die Altstoffsammelzentren im Bezirk Vöcklabruck suchen wir

AUSHILFSKRÄFTE

Arbeitszeit nach Vereinbarung
 Vorwiegend Urlaubs- und Krankenstandsvertretung.

Voraussetzung: körperliche Belastbarkeit,
 gute Deutschkenntnisse und eventuell Führerschein

Interessenten wenden sich bitte an die **O.Ö. LAVU**,
 Hr. Wieser, ☎ 07242-77977 DW 38.

ARBEITSMARKT



Für unseren Standort in Vöcklamarkt suchen wir ab sofort je einen engagierten Mitarbeiter (m/w) für folgende Bereiche

VERTRIEB (Ö)

(monatl. Bruttogehalt: €1.798,50 + Provision)

KALKULATION / TECHNIK

(monatl. Bruttogehalt: €1.776,28)

Bereitschaft zur Überzahlung je nach konkreter Qualifikation.

Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an
office@alu-one.at

Fa. alu-one Metallbaupartner GmbH
 Heroalstraße 1, 4870 Vöcklamarkt
 ☎ 076 82 / 36 70 Fax: 076 82 / 62 14



KEEPING CUSTOMERS SUCCESSFUL

Wir sind mit mehr als 200 engagierten Mitarbeitern in Deutschland, der Schweiz sowie in Österreich erfolgreichste Microsoft Dynamics AX Partner.

Für unseren Standort in Vöcklamarkt suchen wir eine/n

APPLICATION DEVELOPER MICROSOFT DYNAMICS® AX

Monatl. Bruttoentlohnung: €1.606,00
 Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation auf jeden Fall vorhanden.

Bewerbungen an:
KCS.net Österreich GmbH, Tanja Matzkus,
 Heroalstraße 4, A-4870 Vöcklamarkt
 ☎ +43 7682 20200, jobs@kcs.net - www.kcs.net

TSV FRANKENBURG SEKTION VOLLEYBALL

Nach einer langen und erfolgreichen Hallensaison sind die Volleyballer des TSV Frankenburg wie jedes Jahr, sobald es das Wetter erlaubt, auf den Beachvolleyballplatz übersiedelt. Anstatt am harten Hallenboden wird also wieder auf Sand trainiert und gespielt.



9. BEZIRKSWEITER VOLLEYBALLCUP

Auch in der heurigen Wintersaison wurde von den Frankenburgern eine Volleyballmeisterschaft mit Mannschaften aus dem ganzen Bezirk, von Mondsee bis Wolfsegg, auf die Beine gestellt. Von September bis Ende April wurde dabei im Kampf jeder gegen jeden der Bezirksmeister ermittelt.



Den Titel holte sich heuer das Team aus Fornach mit hauchdünnem Vorsprung auf Frankenmarkt.

Die Frankenburger erreichten heuer einen sicheren Mittelfeldplatz. Bei der von Turnierchef Herbert Muhr durchgeführten Siegerehrung gab es von allen Seiten Lob für die souveräne Organisation.

1. FRANKENBURGER DAMENTURNIER

Zum ersten Mal wurde vor einigen Wochen von der Sektion Volleyball ein reines Damenturnier in Frankenburg veranstaltet.

Die Frankenburger Mädels unter der Führung von Christina Pramendorfer erreichten dabei den guten 2. Platz hinter dem Team aus Gmunden, den gleichen beachtlichen Rang konnten sie übrigens bereits im Winter beim

Damenturnier am Traunsee belegen.



Bei einer etwas niedrigeren Netzhöhe, gemäß den internationalen Damenregeln, konnten dabei die Spielerinnen einmal so richtig zeigen, dass sie auch ohne Männerunterstützung erfolgreich schlagen und blocken können.

BEACHVOLLEYBALLPLATZ FÜR ALLE OFFEN!

Traditionsgemäß am 1. Mai wurde von den Mitgliedern der Sektion Volleyball in stundenlanger Arbeit der Beachplatz neben der Volksschule spielbereit gemacht. Nachdem die zahlreichen Graswurzeln ausgerissen, mit Scheibtruhen der Sand an die richtigen Stellen verteilt, mit einem Spezialgerät der harte Sand durchpflügt und schlussendlich das Netz aufgestellt worden war, konnte endlich von Obmann Hannes Hofbauer die Freiluftsaison eröffnet werden.

Der Platz steht natürlich auch allen anderen Frankenburgern gratis zur Verfügung, aus Organisationsgründen ist ein Zeitplan aufgehängt, in den man sich jederzeit im Voraus eintragen kann.

ZAHLREICHE SOMMERTURNIERE

Auch heuer werden die Volleyballer wieder an einigen der zahlreich ausgetragenen Beachvolleyballturniere im Bezirk mitspielen und versuchen, ähnliche Erfolge wie im letzten Jahr zu erreichen.

Der größte Erfolg gelang dabei letzten Sommer mit dem 1. Rang beim Turnier in Attnang.

MARKTGEMEINDEAMT BÜRGERSERVICEBÜRO - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Dienstag/Donnerstag	07.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch/Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 07683/5006-0	

FF PEHIGEN - KUPPEL-CUP 2013

Bereits zum 8. Mal veranstaltete die FF Pehigen den Kuppel-Cup des Bezirkes Vöcklabruck im Frankfurter Kulturzentrum.

In diesem Jahr konnte die Feuerwehr Pehigen 52 Gruppen aus ganz Oberösterreich begrüßen.

Alle Gruppen und die Zuseher waren von dem hervorragend organisierten Wettbewerb begeistert.

Die teilnehmenden Wettbewerbsgruppen haben tolle Leistungen und für die Zuseher einen spannenden Wettkampf geboten. Angespornt vom Platzsprecher und einem DJ wurde ein neuer Frankfurter Hallenrekord durch die Gruppe St. Martin im Mühlkreis 2 mit 15.24 sec. (Angesaugt) gelaufen.

Aus den 52 teilnehmenden Gruppen mussten sich bei den Vorläufen (2 Durchgänge) die 16 besten für das KO Finale qualifizieren.

Ab diesem KO System traten die Gruppen gegeneinander an und kämpften um den Sieg.

Es zeichnete sich schon bei den Qualifikationsläufen ab, die Gruppen aus St. Martin machten sich den Sieg untereinander aus.

Im Finale traten St. Martin 2 gegen St. Martin 3 an, den Sieg sicherte sich St. Martin 2.

Die FF Pehigen ist stolz und dankbar, diesen Kuppel-Cup austragen zu dürfen und hofft auf eine weitere erfolgreiche Zukunft mit diesem Feuerwehr-Wettbewerb.



Die FF Pehigen bedankt sich bei all ihren Helfern und Gönnern.

Beim Kommando der FF Frankenburg für die geliehenen Tragkraftspritzen.

Beim Bezirkskommando Vöcklabruck für die Wettbewerbsgeräte.

Sponsoren:

A.G.Klee Werbegraphik & Farbkopiercenter, Sägewerk Pillichsammer, Wienerroither Rudolf, Schnötzlinger KFZ Service GmbH, Nowa Spedition, Kaineder Fritz, Hausruck-Dach GmbH, Bäckerei Pesendorfer, Plakolm, Waldhör Rudolf, Isabella Mundl, Rupp Hofmann, Strattnerhof Gerhard Zechmeister, AVIA-Tankstelle Huemer Norbert, Hutzl Silke, Wenninger KFZ, MaletzkyElektro, Hammertinger Reisen GesmbH, Cafe Würfelspiel, Ceatec Engineering GmbH, Elektro Buchinger, Pöllmann und Partner GmbH, Habring Anton, Lüftungs-, Behälter- und Heizungsanlagenbau GesmbH, Reiter Glas GmbH, Foto Karl - Karl Rinorthner, Huemer Handelsunternehmen, G.u.G. Spindler Baugesellschaft m.b.H., Bmst. Preuner Andreas, Patrix, Mosleitner Bau GmbH, Seifriedsberger Landtechnik u. Service GmbH, Wirt am Riegl, Kfz Gadermair GmbH, Hochrainer Klaus, Marianne Moden, Orthopädie/ Schuhtechnik Gerhard Huber, Piras Hannes – Schiservice, Stübler Bau, TB Ebner GmbH, Franz Reiter, Tischlerei | Bestattung - Preiner, Teichwirt/Fischzucht Huber, Profigrill Bana, SekoTechnologie + Service GmbH, EDV Minninger, Schmid Baugruppe Holding GmbH, Möseneder Josef, Brauerei Zipf, Gasthaus Hoblschlag, Die Dorfer Metzger, Pichler Rene, Aicher KFZ GmbH, Möbelwerk R. Prenneis Ges.m.b.H.&Co KG, Allianz Agentur Leitner Kaiser, Hagebank-Volksbank Frankenburg, Raiffeisen Bankstelle Frankenburg, Sparkasse Frankenburg, Familie Wenninger Gasthaus Adambauer, Wienerroither Alois, Bgm Sieberer Franz, Vzbgm Johann Baumann, Vzbgm Hochrainer Anton, Vzbgm Altmann Michael, Klee Max, Lenzing AG.

Die Bewerter:

E-HBI Hötzing Martin (FF Steining), BI Huemer Alois (FF Badstuben), OAW Eder Josef (FF Powang), HBI Dachs Harld (FF Powang), BI Voglhuber Johann (FF Pühret)

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



DAS NEUE NAMENSRECHT

Vermehrte Kritik am österreichischen Namensrecht, insbesondere daran, dass bei Ehen kein gemeinsamer Doppelname möglich war, führte zu einer Neuregelung im Sinne einer Flexibilisierung des Namensrechtes.

Ehename:

Nach wie vor können die Ehegatten einen von ihnen geführten gemeinsamen Familiennamen bestimmen. Bestimmen sie keinen solchen, so behält jeder seinen bisherigen Namen bei (Neuregelung). Die Bestimmung des gemeinsamen Familiennamens kann vor oder nach der Eheschließung vorgenommen werden, allerdings nur einmal. Geregelt ist allerdings nicht, bis zu welchem Zeitpunkt dies erfolgen muss.

Als **gemeinsamer** Familienname kommt in Betracht:

- der einfache Name des Mannes oder der Frau
- Doppelname: Hier kann der gesamte Name oder nur ein Teil davon verwendet werden; Lange Namensketten sind aber nicht möglich, da nicht mehr als 2 Teile verwendet werden dürfen (z. B. Herr Maier und Frau Huber heiraten, möglicher Doppelname ist Huber-Maier). Der Doppelname muss aber jedenfalls durch einen Bindestrich getrennt werden. Die Verwendung eines Doppelnamens gebildet aus den gleichen Teilen aber in unterschiedlicher Reihenfolge ist nicht erlaubt (A und B heiraten, A möchte A-B und B möchte B-A heißen).

Bei Auflösung der Ehe können die Ehegatten jeden früheren rechtmäßig geführten Familiennamen wieder aufnehmen.

Kinder:

Eine Unterscheidung zwischen ehelichen und unehelichen Kindern sieht das Gesetz nunmehr nicht vor. Auch Kindern ist es nunmehr möglich, einen Doppelnamen zu führen, welcher ebenfalls mit Bindestrich zu trennen ist.

Wurde von den Eltern ein gemeinsamer Familienname ausgesucht, so erhalten die Kinder diesen gemeinsamen Familiennamen. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Kinder den Familiennamen jedes Elternteils erhalten (selbst wenn ein gemeinsamer Familienname bestimmt wurde). Auch kann eine beliebige Kombination aus den Familiennamen der Eltern gebildet werden.

Weiters sind die Eltern nicht dazu verpflichtet, für alle Kinder den gleichen Familiennamen zu bestimmen (was dazu führt, dass die Kinder derselben Eltern verschiedene Familiennamen haben).

Wurde kein Familienname bestimmt, so erhalten die Kinder nunmehr den Familiennamen der Mutter (im Gegensatz zu früher, wo dies der Familienname des Vaters war). Führen die Eltern keinen gemeinsamen Familiennamen, so kann zum Familiennamen des Kindes der Familienname eines Elternteils bestimmt werden. Der Familienname eines Kindes wird von demjenigen bestimmt, der mit der Pflege und Erziehung betraut ist. Sind dies mehrere Personen, so haben sie im Einvernehmen einen Familiennamen zu bestimmen. Der Familienname der Ehegatten als auch des Kindes kann grundsätzlich nur einmal bestimmt werden.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!

AIGNER FISCHER UNTER *Rechtsanwaltspartnerschaft*

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

☎ 07752 83 533, Fax: DW - 44 ✉ rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77 ✉ office@ra-aigner.at

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

JULI - SEPTEMBER FÜR DIE GEMEINDEN AMPFLWANG, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, ZELL A.P.

Sa. 6. Juli	Dr. Jedinger
So. 7. Juli	Dr. Jedinger
Sa. 13. Juli	Dr. Stadlmayr
So. 14. Juli	Dr. Stadlmayr
Sa. 20. Juli	Dr. Krichbaum
So. 21. Juli	Dr. Krichbaum
Sa. 27. Juli	Dr. Aschenberger
So. 28. Juli	Dr. Aschenberger
Sa. 3. August	Dr. Sterrer
So. 4. August	Dr. Sterrer
Sa. 10. August	Dr. Ottinger
So. 11. August	Dr. Ottinger
Do. 15. August	Dr. Aschenberger
Sa. 17. August	Dr. Jedinger

So. 18. August	Dr. Jedinger
Sa. 24. August	Dr. Ottinger
So. 25. August	Dr. Ottinger
Sa. 31. August	Dr. Sterrer
So. 1. September	Dr. Sterrer
Sa. 7. September	Dr. Krichbaum
So. 8. September	Dr. Krichbaum
Sa. 14. September	Dr. Stadlmayr
So. 15. September	Dr. Stadlmayr
Sa. 21. September	Dr. Ottinger
So. 22. September	Dr. Ottinger
Sa. 28. September	Dr. Sterrer
So. 29. September	Dr. Sterrer

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen	☎ 07682 7500
Dr. Jedinger, Frankenburg	☎ 07683 7058
Dr. Krichbaum, Ampflwang	☎ 07675 2753
Dr. Ottinger, Frankenburg	☎ 07683 8215
Dr. Stadlmayr, Frankenburg	☎ 07683 5036
Dr. Sterrer, Ampflwang	☎ 07675 39404

Juli

Feuerlöcherüberprüfung

Freitag, 5. Juli, 8 - 16 Uhr, Altsöffsammelzentrum
Kosten: €6,- pro Feuerlöcher inkl. Plakette

Sommernachtsfest

Samstag, 6. Juli, 21.15 Uhr, Hauptstraße 46
Veranstalter: Bäckerei Pesendorfer

Film über Harry Hötzinger

Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr, Gasthaus Preuner
Veranstalter: FAL

Mutterberatung

Entfällt im Juli!

Hofbergfest

Samstag - Sonntag, 20.-21. Juli
Veranstalter: FF Badstuben

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Mo.-Mi., 22.-24. Juli, jeweils 15.30 - 20.30 Uhr
Einsatzzentrale, Hauptstraße 44

Open Air Kino - Song for Marion

Dienstag, 23. Juli, 20 Uhr, Gasthaus Preuner
Veranstalter: FAL

Jugendleistungsschau mit Frischhoppen

Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr, Feuerwehrhaus Riegl
Veranstalter: FF Riegl

Würfelspielaufführungen 2013

Mittwoch, 31. Juli,
Freitag, 2. August, Eröffnungsabend
Programm am Marktplatz ab 18 Uhr
20.30 Uhr Festakt und Aufführung am
Würfelspielgelände

Alle Aufführungen beginnen um 20.30 Uhr
Ort: Leitrachstätten

August

Laurenti-Kirtag

Samstag, 10. August, ganztägig

Selergassensest

Samstag, 10. August, ab 17 Uhr, nur bei Schönwetter

Grillfest

Sonntag, 11. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau
Veranstalter: Bergknappenverein

Auschlingensest

Dienstag, 13. August, 15 Uhr, Ausschlinge
Veranstalter: FAL

Frühschoppen

Donnerstag, 15. August, 10 Uhr, Wirt z'Stoaning
Veranstalter: Oldtimerhaltungsverein

Mutterberatung

Donnerstag, 22. August, 14 Uhr,
Musikschulgebäude

Welle 1 Party

Sa.-So. 24.-25. August, Veranstalter: Landjugend

Erlater Dorffest

Sa.-So., 31. Aug. - 1. Sept., Musikerheim Erlat
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

Würfelspielaufführungen 2013

Weitere Aufführungstermine:
Samstag, 3. August Sonntag, 4. August
Freitag, 9. August Samstag, 10. August
Sonntag, 11. August Mittwoch 14. August
Donnerstag, 15. August Freitag, 16. August
Samstag, 17. August Sonntag, 18. August

Veranstalter: Würfelspielgemeinde

September

Familien- und Spielefest

Kinderferienspaß-Abschluss mit Luftballonsteigen
So., 8. September, 15 Uhr, Gh. Huber „Teichwirt“
Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

Seifenkistenrennen

Samstag, 14. September, 10 Uhr, Raitenberg
Veranstalter: Racing Club Raitenberg

Heimatabend

Samstag, 14. September, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Trachtenverein D'Grinbergler

Feier der Jubeltrauungen

Sonntag, 15. September, 9 Uhr, Pfarrkirche
Anmeldung: Pfarramt (☎ 8312) oder bei
Fr. Theresia Höchfurrner (☎ 7977)

Tag der Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 15. September, 14 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Marktgemeinde

Öffentliche Gemeinderatssitzung

mit Bürgerfragestunde
Donnerstag, 19. Sept., 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Die alte Schmiede

Schmiedekunst von einst
Sonntag, 22. September, 14 Uhr,
Treffpunkt: Schmied in Lessigen
Veranstalter: Heimatverein

Mutterberatung

Donnerstag, 26. September, 14 Uhr,
Musikschulgebäude

JUZ (Jugendtreff) - Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr

Sportliche Veranstaltungen

10. Frankenburger Würfelspiellauf

Samstag, 7. September
Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem speziellen Würfelspiellauf-Informationsfalter.



Naturfreunde Sommerprogramm

Bergtour - Hundstein (2.117 m)

Starzer Haus - Dietner Berge
Sa.-So., 6.-7. Juli, 5.30 Uhr
Auskunft: Felix Doppler (☎ 8049 - 0664 5788067)

Bergtour - Rotgschirr (2.261 m)

Ausgangspunkt: Gößl - Nächtigung Pühringer Hütter
Sa.-So., 20.-21. Juli, 8 Uhr (Ersatztermin: 27.-28. Juli)
Auskunft: Adi Watzl (☎ 8760)

Bergtour - Schneibstein (2.276 m)

Ausgangspunkt: Königssee/Jenner Bergstation
Samstag, 24. Aug., 7.30 Uhr
Auskunft: Hans Preiner (☎ 7551)

Bergtour - Hochwieskopf (1.710 m)

Ausgangspunkt: Lämmerbach
Sonntag, 1. September, 6 Uhr
Auskunft: Adi Watzl (☎ 8760)

Almwanderung - zum Ursprung der Enns

Sonntag, 8. September, 6 Uhr
Auskunft: Felix Doppler (☎ 8049 - 0664 5788067)

Bergtour - Eisenhut (2.456 m)

Schladminger Tauern
Samstag, 28. September, 6 Uhr
Auskunft: Alexander&Brigitte Krkňak (☎ 0676/84163710)

Treffpunkt zu allen Touren der Naturfreunde Frankenburg ist am Schulparkplatz

Web: frankenburger.naturfreunde.at

Programm Pensionistenverband

Wanderung zum Gasthaus Wenninger

Do., 25. Juli, 13.30 Uhr, TP: Feuerwehrhaus Redleiten

Wanderung zum Wirt z'Dorf

Donnerstag, 29. August, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Wanderung zum Gasthaus Huber (Fischteich)

Donnerstag, 19. September, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Obmann Willi Brandstätter (☎ 8207).

Programm Seniorenbund

Fahrt zur Malta Hochalmstraße

Donnerstag, 11. Juli, 6 Uhr, TP: Hammertinger

Bezirkswandertag in Pöndorf

Freitag, 19. Juli, TP: Kulturzentrum

Wanderung zum Botanischen Garten

Donnerstag, 8. August, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 29. August, 7 Uhr, TP: Hammertinger

Fahrt nach Salzburg + Wanderung Mönchsberg Festung

Donnerstag, 12. September, TP: Kulturzentrum

Fahrt zur Roßfeldpanoramastraße und Königssee

Donnerstag, 19. September, 7.30 Uhr, TP: Hammertinger

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton Wimmer (☎ 7293).

Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 17.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

Meldeschluss für das nächste Quartal:

30. August 2013

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimueller@frankenburger.ooe.gv.at



Frankenburger Veranstaltungs- kalender



Juli - September 2013

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.